

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855

9.6.1855 (No. 155)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 155.

Samstag den 9. Juni

1855.

Gewerbeschule der Residenzstadt Karlsruhe.

Nächsten Montag den 11. Juni, Morgens 7 Uhr, beginnt die Aufnahmsprüfung der sämtlichen hier in der Lehre stehenden und noch nicht in die Gewerbeschule aufgenommenen Lehrlinge.

Die Lehrmeister der **zünftigen** sowohl, als der **nichtzünftigen** Gewerbe, werden der ihnen obliegenden Pflicht gemäß dafür sorgen, daß ihre Lehrlinge, auch wenn sie noch nicht eingeschrieben sind, um so pünktlicher im Gewerbeschullokale zu der festgesetzten Zeit erscheinen, als keine weitere Aufnahmsprüfung für das nun beginnende Schuljahr vorgenommen wird.

Die Aufnahme der Bäcker- und Metzger-Lehrlinge findet nächsten Dienstag den 12. Juni, von 10 bis 12 Uhr Morgens, statt.

Sämtliche Lehrlinge haben sich mit Schreibpapier und Federn zu versehen.

Mit dem Tage der Aufnahmsprüfung nimmt auch der Unterricht für das kommende Schuljahr seinen Anfang, und es sind die von den Schülern zu besuchenden Unterrichtsstunden aus ihren Kontrollbüchlein zu ersehen.

Karlsruhe, den 8. Juni 1855.

Der Gewerbeschul-Vorstand.

Imml.

morgen.

3. Requisiten-Versteigerung.

Donnerstag den 14. d. M., Vormittags 10 Uhr, werden in dem Magazin der Kasernenverwaltung verschiedene hölzerne, blecherne und eiserne Requisiten, sowie eine große Anzahl alter Strohsäcke und Leintücher gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 5. Juni 1855.

Großh. Kasernenverwaltung.
Seubert.

versteigert, wobei sich auswärtsige Steigerer und Bürgen durch Zeugnisse ihrer Ortsbehörde über ihre Zahlungsfähigkeit auszuweisen haben.

Durlach, den 7. Juni 1855.

Großh. Domänenverwaltung.
Rebel.

Heugrasversteigerung.

Der diesjährige Heugraserwachs auf den Wiesen bei dem Promenadenhaus wird am Samstag den 9. d. M., Nachmittags 3 Uhr, in Abtheilungen öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

J. Dies.

Beiertheim.

Fahrnißversteigerung.

Künftigen Montag den 11. d. M., Morgens 7 Uhr anfangend, werden in der Behausung des verstorbenen Anton Martin I. hier folgende Fahrnisse gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 dreijähriges braunes Stutenpferd, 1 Kuh, 1 Rind, 1 einspänniger Wagen, 1 Pflug sammt Egge, Pferd- und Fuhrgeschirr, Heu und Stroh, Kartoffeln, Holz, Bettwerk und Weißzeug, Küchengeschirr und sonst noch verschiedener Hausrath.

Beiertheim, den 8. Juni 1855.

Bürgermeisteramt.
Weber.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 49 ist ein möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken zu vermieten und kann auf den 1. Juli bezogen werden.

Blumenstraße Nr. 25 ist ein Logis zu ebener Erde, bestehend in zwei Zimmern, Alkof, Küche,

by. Kuntz.

by. Krüger.

Pferdeversteigerung.

Nächsten Dienstag den 12. dieses, Vormittags halb 10 Uhr, wird im Kasernenhof zu Gottesau ein austrangirtes Dienstpferd gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 9. Juni 1855.

Die Berechnung des Großh. Artillerie-Regiments.
G. Koch, Regimentsquartiermeister.

Durlach.

Heugrasversteigerung.

Der diesjährige Heugraserwachs auf den Ziegelböcherwiesen und der Weinwiese von 48 Morgen 3 Viertel 40 Ruthen wird

Donnerstag den 21. d. M.,
Vormittags 8 Uhr,

jener auf der Weiherwiese von 3 Morgen 3 Viertel 42 Ruthen am

nämlichen Tage, Abends 5 Uhr,
und jener auf dem großen Brühl und den Käserben von 58 Morgen

Freitag den 22. d. M.,
Vormittags 8 Uhr,

auf dem Plaze selbst in schicklichen Abtheilungen gegen solide Bürgschaft, auf Martini d. J. zahlbar,

Imml.

Imml.

by.

Imml.

Keller, Holzstall und Speisekammer, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Cramer. by. Herrenstraße (kleine) Nr. 17 ist ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten.

Linder. by. Karlsstraße Nr. 37 ist im untern Stock ein Zimmer, vornheraus, mit oder ohne Möbel auf den 1. Juli oder etwas früher zu vermieten.

Hauffen. by. Neuthorstraße Nr. 8 ist im Hintergebäude ein Logis von 3 Zimmern nebst Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten.

Macklot. by. Auf den 23. Oktober ist eine Wohnung, bestehend in einem Laden 2 bis 3 Zimmern, Alkof und 2 Speisekammern, zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 10.

by. Bei Parfümeur Wolff, Karl-Friedrichstraße Nr. 4, sind sogleich oder auf den ersten Juli einige möblierte Zimmer zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Lwinger. by. Herrenstraße (alte) Nr. 15 ist auf den 23. Juli d. J. ein geräumiger, gangbarer Laden nebst Magazin, Keller und einer hiezu gehörigen, im dritten Stockwerke befindlichen, aus 5 geräumigen Zimmern, Küche, Speisekammer bestehenden Wohnung zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stockwerke.

Zimmer zu vermieten.

Müller. by. Ein schönes möbliertes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, ist an einen stillen und braven ledigen Herrn auf den 1. Juli oder später zu vermieten in der Langenstraße Nr. 116.

Zimmer zu vermieten.

Künzle. by. Blumenstraße Nr. 7, nächst dem Museumsgarten, ist im untern Stock ein geräumiges, unmöbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Obermüller. by. In der Erbprinzenstraße Nr. 23 ist ein freundliches Zimmer, mit Aussicht auf den katholischen Kirchenplatz, zu vermieten und kann auf den 1. Juli bezogen werden. Näheres im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

Meister. by. Herrenstraße Nr. 20 B ist im ersten Stock (links) ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Magazin zu vermieten.

Gehres. zmal. Im innern Zirkel Nr. 8 das Nähere zu erfragen.

Vermischte Nachrichten.

by. (1) [Dienstvertrag.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes, im bürgerlichen Kochen erfahrenes Mädchen findet auf Johanni einen Dienst in der Amalienstraße Nr. 65 im zweiten Stock.

by. (1) [Dienstverträge.] Kronenstraße Nr. 56 werden 2 mit guten Zeugnissen versehene Mädchen auf nächstes Ziel in Dienst gesucht; das eine als Kellermädchen, das andere in die Küche und zu sonst häuslichen Arbeiten; letzteres kann auch sogleich eintreten.

by. (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht und mit Kindern umzugehen weiß, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 193 im dritten Stock.

by. (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das noch nie hier gedient hat, kochen, nähen, putzen und waschen kann, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Näheres ist zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

by. (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und spinnen kann, sowie in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 27 im zweiten Stock, der Dragonerkaserne gegenüber.

zum. Neff. Zur Hausarbeit in einer hiesigen Wirtschaft wird ein braver junger Mann gesucht. Derselbe soll alle Anfragen beantwortet das Kontor des Tagblattes.

by. N. B. Nr. 1146. **Stellegesuch.** Ein solider Mann, mittlerer Jahre über dessen langjährige treue und vorzügliche Dienstleistung als Kutscher und Behandlung der Pferde, die besten Zeugnisse vorliegen, wünscht in gleicher Eigenschaft placirt zu werden. Näheres auf dem Commissionsbureau von J. Scharpf, Waldstraße Nr. 36.

by. Beauv. Eine Herrschaft empfiehlt ihr Dienstmädchen auf Johanni, welches in allen häuslichen Geschäften erfahren ist hauptsächlich aber ihrer guten Erziehung und ihrem sanften, friedlichen Charakter wegen, zu einer einzelnen Dame. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Verlorenes.

by. Langh. Am 3. d. M. ging, wahrscheinlich auf der Messe, ein goldenes Armband verloren; dasselbe ist von beweglicher Schlangenform und hat ein Gehänge mit einer großen orientalischen Perle. Der redliche Finder wird ersucht, solches gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verlorenes.

zum. Sirell. Am Donnerstag Abend vor 6 Uhr wurde auf dem Wege von der Amalienstraße durch die Erbprinzenstraße nach dem Bahnhofe und von da in dem Eisenbahnzug bis Ertlingen eine silberne Nadel, Blumen und Blätter vorstellend, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche auf dem Kontor des Tagblattes gegen angemessene Belohnung abzugeben.

Verlorenes.

zum. J. C. M. Donnerstag Nachmittag verlor ein Kind auf dem Schloßplatz ein Hängkörbchen mit zwei neuen Servietten und einem Sacktüchchen, M. Nr. 12 gezeichnet. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Entflogener Kanarienvogel.

Ein Kanarienvogel, Männchen, gelb, am Kopfe etwas grün und ohne Schwanzfedern, ist entflogen. Wer ihn in die Zähringerstraße Nr. 104 zurück bringt, erhält eine angemessene Belohnung.

Kartoffelverkauf.

Bei der Akademie- und Karlsstraße Nr. 13 sind gute Kartoffeln zu verkaufen.

Klavier zu vermieten.

Ein Klavier ist sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres in der Blumenstraße Nr. 9 eine Stiege hoch.

Privat-Bekanntmachungen.

Eingedächte Kreuznacher Mutterlange und Seesalz zu Bädern empfiehlt

Materialist Ludwig Jost.

Kreuznacher und Nappener Mutterlange,

sowie Seesalz zu Bädern, Bengal-Papier zum Bläuen der Wäsche, Fliegenpapier und Gallenseife empfiehlt

Eduard Ergleben.

Anzeige.

Feinste weiße Kernseife, 1. Qual., in Kistchen von 12 1/2 Pfund à 19 kr. per Pfund, roth marmorirte Kernseife, 1. Qual. à 19 kr., in Kistchen von 12 1/2 u. 25 Pfund à 18 kr.,

roth und grau marmorirte Kernseife, 2. Qual. à 16 kr., in Kistchen von 12 1/2 und 25 Pfund à 15 kr.,

roth marmorirte Seife à 12 kr., im Achtel à 11 kr.,

Sarzseife à 14 kr., im Achtel à 13 kr. empfehle ich in vorzüglicher Waare zur geeigneten Abnahme bestens.

Die Seifen in Kistchen sind in passenden getrockneten Waschstücken und werden auf Verlangen Muster gratis abgegeben.

Wilh. Hofmann,

Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Waizen-Glanz-Stärke

in Bröckeln von vorzüglich feiner Qualität und extrafeine Patent-Stärke in 1 und 1/2 Pfundpaquete, nebst mehreren Sorten Waschblau in Kugeln, Steinchen und auch Waschblaupapier empfiehlt

Fried. Herlan.

Weinverkauf.

Von dem jüngst zum Verkauf ausgeschriebenen Affenthaler rothen Wein ist noch ein namhaftes Quantum zu vergeben, und benachrichtige ich hierdurch die seitherigen Herrn Käufer, daß nächsten Samstag den 9. Juni, Nachmittags 3 Uhr, die Ausfüllung der angekauften Quantitäten stattfindet, zu welcher sie die entsprechenden Gefäße zu stellen haben.

Julius Geisendörfer.

Chocolade-Empfehlung.

Da ich die Messe mit einem bedeutenden Lager aller Sorten Chocolade bezogen habe, so empfehle ich mich zur geeigneten Abnahme unter Zusage der billigsten und besten Bedienung.

Meine Bude befindet sich auf der Marstallseite.

J. Ch. Bentmayer d. ä.
aus Mannheim.

Gebrüder Becker

aus Derlinghausen bei Bielefeld

empfehlen zur gegenwärtigen Messe ihr Lager in Bielefelder Leinen, Taschentüchern, Handtüchern, Damast- und Drell-Gedecken etc. etc.

Dasselbe ist wie gewöhnlich auf der Messe, Marstallseite.

Für Damen!!!

Die Hauptniederlage der wirklich englischen

Nähnadeln

von

W. Helm aus Frankfurt a. M.

bezieht auch diese Messe wieder und verkauft blauehrige Nähnadeln, das Hundert in verschiedenen Nummern zu 20, 24 und 30 kr. Langohrige Nähnadeln zum Guteinfäden für Kurzsichtige. Alle Sorten englische Stopf-, Schnür-, Strick-, Sattler-, Haar- und Häkelnadeln zu den billigsten Preisen Karlsbader Stecknadeln, die keine Köpfe verlieren und sich nicht biegen, den Brief mit 400 Stück zu 6, 8, 10, 12 bis 18 kr. die Größten, befehlen per Loth 3 kr. Karlsbader Insektennadeln.

Englische Scheeren, für deren Schnitt garantiert wird, das Stück von 15 bis 48 kr.

Diesmal Theaterseite, Hauptreihe, nach dem Schloß zu rechts.

So eben traf ein neuer Transport derjenigen seidenen Bänder ein, wovon eine große Quantität so reißend schnell verkauft worden ist, und die wieder, um einen raschen Absatz zu erzielen, die Elle von 3 kr. an losgeschlagen werden sollen.

Meine Bude ist Marstallseite, linker Hand die vorletzte Bude, neben der Leinwandbude von M. Behrens aus Berlin.

Frank & Sohn.

2mal.

4. Qual.

Messing

Milch.

Seitung.

3mal.

3mal.

1mal.

G. S. Krafft

luml. ist zur Messe auf der Theaterseite, Querreihe, in der Nähe der Waffelbude mit einer reichen Auswahl in Bildern und Kurzwaren; besonders macht er aufmerksam auf Briefpapiere, Briefcouverten und wohlriechende Seifen. Er hofft, wie immer, auf zahlreichen Besuch und wird durch billigste Preise einen großen Absatz zu erzielen suchen. Der Laden ist mit Firma versehen und mit Nr. 40 bezeichnet.

C. F. W. Cnopf,

3. Handschuhfabrikant aus Erlangen,

bezieht die hiesige Messe wieder mit verschiedenen Sorten Handschuhen, und empfiehlt diese zu den billigsten Preisen bestens.

Die Bude befindet sich Theaterseite, vis-à-vis der Mannheimer Waffelbude, und ist mit obiger Firma versehen.

NB. Auch dürfen die Handschuhe anprobiert werden.

Höchst interessant für alle Freunde der Länder- und Völkerkunde.

3
tägl. Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß von heute an bis Sonntag den 17. d. M. täglich von Vormittags 10 bis Abends 9 Uhr in einer eigens dazu eingerichteten Bude auf dem Schloßplatz, zweite Bude links, zur Schau ausgestellt ist:

**Houngriou, der wilde Afchanti,**

ein Mann von 22 Jahren aus der kriegerischen Völkerschaft der Afchanti aus Cumassia an der Goldküste von Afrika.

Auch befindet sich daselbst eine

junge Doppelseherin.

Hauptvorstellungen von einer akrobatischen Gesellschaft finden in derselben Bude täglich zwei statt. Die erste Nachmittags halb 5 Uhr, die zweite Abends halb 8 Uhr. Das Nähere besagen die Zettel.

Ab. Straßburger.

Tanzbelustigung.

luml.
br. Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 10. d. M. Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

A. Mittel, zum Augarten.

Durlach. Amalienbad.**Musik-Anzeige.**

br. Heute, Samstag den 9. Juni, findet bei Unterzeichnetem vollständige Harmoniemusik, und Sonntag den 10. Juni Tanzunterhaltung statt, wobei er sich noch erlaubt, seine auf das Beste eingerichtete Badanstalt zu empfehlen.

Anfang 4 Uhr.

L. Bender.

Rheinwasserwärme:

Morgens und Abends 16 Grad.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesigen katholischen Gemeinde geboren.

Den 18. April 1855. Constantin Christian Philipp Hugo, Vater Hugo Glor, großh. Hauptmann und Adjutant hier.

Den 19. August, Vater Friedrich Benzinger, Bürger zu Weingarten bei Durlach, Gastwirth hier.

Den 19. Ludwig Wilhelm, Vater Philipp Müller, Bürger zu Bischofsweiler, großh. Hofjäger hier.

Den 22. Isabella Maria de las Mercedes, Vat. Joseph Julian Gonzalez de Larrinaga aus Havanna auf Cuba in Westindien, Rentier hier.

Den 25. Karl Martin, Vater Johann Valentin Weller, Bürger zu Mühlburg, Schneider hier.

Den 27. Karl Franz August, Vater Amand Wunsch, Bürger und Schuhmachermeister hier.

Den 30. Nathalia, Vater Wilhelm Beh, Bürger und Kaufmann hier.

Der 6. Mai. Herrmann, Vater Georg Ebian, Bürger und Spenglermeister hier.

Den 7. Friederike Luise Karoline, Vater Karl Bischoff, Bürger zu Obenheim bei Bruchsal, großh. Zeughausverrechner hier.

Den 11. Luise Maria Ottilia, Vater Johann Philipp Kramm, Bürger zu Hohensachsen, Goldarbeiter hier.

Den 13. Simon Albert, Vater Simon Neef, Bürger und Zimmermeister hier.

Den 14. Maria Amalia Josephine, Vat. Hugo Krauth, Bürger und Kaufmann hier.

Den 15. Johanna Emilie, Vater Wilhelm Graf, Bürger zu Ottenheim bei Fahr, Schmied hier.

Den 18. Valentin Alois Karl, Vater Johann Valentin Richter, Bürger zu Weierheim, großh. Hofoffiziant hier.

Den 20. Amalia Maria Franziska, Vater Philipp Mark, Bürger und Theaterzimmermann hier.

Den 22. Sophia Ottilia Maria, Vat. Christian Dees, Bürger und Möbelpacker hier.

Den 22. Maria Christina, Vat. Jakob Gartner, Bürger und Schneidermeister hier.

Den 25. Franz Julius Georg, Vater Joseph Kros, Bürger und Schuhmachermeister hier.

Den 25. Johann Joseph, Vat. Johann Deibe, Bürger zu Landau, Fabrik Schlosser hier.

In der hiesigen katholischen Gemeinde getraut.

Den 9. Mai. Frowin Basmer aus Höchenschwand, Expeditor bei großh. Wasser- und Straßenbau-Oberektion hier, Wittwer, mit Lina Arenz aus Ettlingen.

Den 13. Friedrich Ackermann, Bürger und Maschinengehülfe im großh. Hoftheater hier, mit Magdalena Himmelsbach aus Bleichheim.

Den 20. Leopold Mayer, Bürger und Maschinengehülfe im großh. Hoftheater hier, mit Sophie Walter von hier.

Den 31. Friedrich Ulmer, Bürger und Kutscher hier, mit Katharina Schenkel aus Durlach.

In der hiesigen katholischen Gemeinde gestorben.

Den 4. Mai. Lorenz Leopold von hier, alt 1 Jahr 5 Monate 5 Tage, Vater Karl Kneller, Bürger zu Zeutern, Packer hier.

Den 5. Friedrich Kneller aus Rappenaub, Schlosser, ledig, alt 24 Jahre 10 Monate 22 Tage.

Den 6. Karl Kornel Doll aus Lehningen, großh. Kanonier, ledig, alt 22 Jahre 3 Monate 16 Tage.

Den 7. Elisabetha A. Maria Josephine von hier, alt 2 Jahre 28 Tage, Vater Karl Dickgießer, Bürger zu Langenbrücken, großh. Dierguide hier.

Den 14. Joseph Seifert aus Dilsberg, Eisenbahntagelöhner hier, ledig, alt 30 Jahre 3 Monate 11 Tage.

Den 15. Maria aus Bizenhausen, alt 3 Jahre 10 Monate 4 Tage, Vater Mathias Rommer, Bürger zu Bizenhausen, Schlosser hier.

Den 21. Johann Joseph Gartner, Bürger und Metzgermeister hier, Ehemann, alt 55 Jahre 2 Monate 11 Tage.

Den 24. Andreas Ernst aus Ueberlingen, Tagelöhner hier, ledig, alt 38 Jahre 7 Monate 26 Tage.

Den 28. Karolina aus Rüpurr, alt 3 Jahre 6 Monate 8 Tage, Vater Michael Mechler, Bürger zu Dombach, Bahnhofsarbeiter hier.

Den 28. Maria Salome Mark, geb. Artmann, aus Pfaffenroth, Ehefrau des Joseph Mark, Bürgers und Todtengräbers hier, alt 68 Jahre 6 Monate 20 Tage.

Den 30. Magdalena Rißinger von hier, Puzmacherin hier, ledig, alt 33 Jahre 2 Monate 5 Tage.

Den 30. Johann Adam Fante aus Oberwittstatt, großh. Baurath d. D. hier, Chemant, alt 57 Jahre.

Den 2. Juni. Michael Schellhammer aus Ueberlingen bei Adolphzell, großh. Füsiliere hier, ledig, alt 21 Jahre 7 Monate 4 Tage.

In den Auszügen der kath. Kirchenbücher in Nr. 125 Seite 577 und 578 des Tagblattes sind folgende Druckfehler bei den Gebornen:

den 10. März: lies Weizer, statt Weigel,

bei den Gestorbenen:

den 21. April: lies Stengele, statt Kenzle,

den 25. April: lies Gertner, statt Gartner,

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 10. Juni. II. Quartal. 72. Abonnementsvorstellung. **König Lear.** Trauerspiel in

fünf Akten, von Shakespeare, übersetzt von Wos. Lear: Herr Karl Devrient, zur letzten Gastrolle.

Frankfurter Börse am 7. Juni 1855.

GELDSORTEN.					
GOLD.		n.	kr.	SILBER.	
Neue Louisd'or	10	45		Gold al Marco	376
Pistolen	9	34		Preussische Thaler	1 45 1/2
dito Preuss.	10			5 Franken Thaler	—
Holl. 10 n. Stücke	9	43		Hochhaltig Silber	24 28
Rand-Ducaten	5	32		DISCONTO	3 1/2 %
20 Franken-Stücke	9	22 1/2			
Engl. Sovereigns	11	44			

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

8. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 16 1/2	27" 10"	St	hell
12 " Mitt.	+ 21 1/2	27" 10"	"	"
6 " Abds.	+ 22 1/2	27" 11"	West	"

Nur diese Woche findet der Verkauf statt.

Für jede Haushaltung die prachtvollsten abgepaßten Guttapercha-Wachstuch-Decken, welche 15 bis 20 Jahre zur Schonung und Zierde für alle Möbeln und Speisetische dienen, à 36 fr. bis 8 1/2 fl., nach der Elle à 27, 42 fr., 1 fl. 12 fr. bis 2 1/2 fl. 5000 Stück kleine schönste Unterlagen à 6 bis 36 fr. Das Maß der Möbel bitte ich mitzubringen. In selbiger großen Bude werden 1500 Stück eleganteste Sonnen- und Regenschirme (reeller Werth 2 bis 14 fl.) à 1, 1 3/4, 2 1/2 bis 6 1/2 fl. schnell ausverkauft werden. Alte Gestelle zum höchsten Preis in Zahlung genommen. **Kautschuk-Kämme** in allen Sorten. **A. Sachs** aus Berlin und Köln.

Blanck's Wiener-Waffel-Küche.

Bude zur österreichischen Flagge — Schloßplatz rechts, empfiehlt den geehrten Herrschaften während der Messe

Banille-Waffeln
feinster Qualität.

Bestellungen auf **Dessert-Waffeln** werden stets prompt ausgeführt.

Cirque acrobatique

in der großen Bude auf dem Schloßplatz.

Die acrobatische Tänzer-Gesellschaft des **Karl Anie** aus Wien ist eingetroffen und wird Sonntag den 10. Juni ihre drei ersten Vorstellungen geben: in Produktionen, Ballett Tänzen und Pantomimen im **neuesten Genre**.

Anfang der ersten Vorstellung um 4 Uhr, der zweiten um 6 Uhr und der dritten um 8 Uhr.

Kassaeröffnung: 3 Uhr.

Preise der Plätze:

Extraplatz 24 fr.; erster Platz 18 fr.; zweiter Platz 12 fr.; dritter Platz 6 fr.

Während der Messe täglich zwei Vorstellungen: die erste um 5 Uhr, die zweite um 8 Uhr.

Das Nähere besagen die Anschlag- und Ausgabzettel
Ergebenst ladet ein

Karl Anie, Direktor.

Mittl. Schube.

Annal. morg.

Annal.

Annal. morg.

2mal.
mangm.

Höchst beachtenswerth für Herren!!!

Im großen
Berliner Herren-Garderobe-Magazin
von
Adolph Behrens,
Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Prinzen von Preußen,
werden, um mit dem großen Lager bis
Ende dieser Messe einigermaßen zu
räumen:

Comptoir-, Haus- und Garten-Röcke	von 1 fl. 30 kr. an,
Feine Sommer-Dweens	von 3 fl. — kr. an,
Buckskin-Hosen in den besten Dessins	von 3 fl. 30 kr. an,
Tuch-Röcke und Fräcke	von 8 fl. — kr. an,
Haus- und Schlaf Röcke	von 2 fl. — kr. an

verkauft
Bitte, genau auf meine Firma zu achten.

Haupt-Budenreihe an der Marktsallseite.

Haupt-Budenreihe an der Marktsallseite.

högl

Deutscher Phönix.

Wir beehren uns anzuzeigen, daß sich unser Geschäftslokal von heute an in der **Amalienstraße Nr. 48** zu ebener Erde befindet.
Karlsruhe, den 4. Juni 1855.

**Versicherungs-Gesellschaft des Deutschen Phönix.
Sektion Karlsruhe.**

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Belloch, Kfm. v. Straßburg.
Hr. Liesenberg, Kaufm. v. Aachen. Hr. Grab, Rent. v. Pforzheim. Hr. Kreidel, Apotheker v. Eichersheim. Frau Somery v. Wien.
Englischer Hof. Hr. Bales, Part. mit Fam. von New-York. Hr. Gardissal, Rent. daher. Hr. Chardon, Part. v. Paris. Hr. Arens, Kfm. v. Fahr. Hr. Goldfuß, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Uebelhäuser, Kfm. v. Mettmann. Hr. Müller und Hr. Bollff, Kaufl. von Ebersfeld. Hr. Heeser, Kfm. v. Konstanz. Hr. Verz, Fabr. mit Sohn v. Neustadt. Hr. Janytschen, Geistlicher v. Wiesbaden.
Erbprinzen. Hr. v. Göler, Rent. v. Schaffhausen.
Hr. Haberkohler, Sänger v. Coblenz. Hr. Leppend, Rent. v. Köln. Frau Kühn mit Tochter v. Mannheim. Frau Kraß mit Fam. v. Gernsbach. Hr. Drais, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Paumann, Kfm. v. Prag.

Goldener Adler. Hr. Schmitts, Part. v. Usa. Hr. Nicolay, Jurist v. Rastatt. Hr. Kirner, Drechslermeister mit Frau v. Heilbronn.
Goldenes Kreuz. Herr Fischer, Kapellmeister von Hannover. Hr. Leupold, Rent. mit Frau von Bremen. Hr. Kr, Kaufm. v. Rheydt.
Ritter. Hr. Schüttner, Kfm. v. Genf. Hr. Schmidt, Fabr. v. Nürnberg. Hr. Kleinfelder, Kfm. v. Heinsheim. Hr. Gnam, Fabr. v. Tiefenbronn. Frau Schell v. Ludwigsburg.
Nothes Haus. Hr. Wolf, Theolog von Estingen. Hr. Schwarzenberg und Hr. Merkel, Lieut. v. Gernersheim. Hr. Würz, Kfm. v. Köln.
Schwarzer Adler. Hr. Henrich, Lehrer v. Efelbach. Hr. Schweiger, Wehgermeister v. Altdorf.
Fähringer Hof. Hr. Oppenheim, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Zahn, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Wandle, Kfm. von Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

2mal.

2mal
h